"Ich glaub ich bi nu drum H.D. will mir d'Uniform nid guet sitzt!"

Autor(en): **Eggler**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Brief-KASTEN

Reklame

Lieber Nebelspalter!

Ich bin eine alte Frau, die ihr Leben mit dem Verkauf von Seifen und Cremen fristet. Nun kommt es hie und da vor, daß zufriedene Kunden mir schreiben. Und als ich zu Frau T. ging mit einer Seife, bat ich sie, ob sie mir nicht auch einmal etwas derartiges schreiben würde. Am andern Tag hatte ich folgende Karte.

Liebe Frau S.!

Seitdem ich Ihre milden Seifen und Cremen benutze, habe ich erst wieder Freude am Läben! Das erstemal, als ich Ihre Seife benutzte, sah ich andern Tags um zehn Jahre jünger aus. Das zweitemal noch einmal um ein neues Dezennium, und als ich sie zum drittenmal benutzt hatte, duzten mich alle Hausierer und fragten, ob meine Mama zuhause sei. Ich werde sie jetzt vorsichtshalber nur noch einmal benutzen, damit ich bei der SBB und dem Tram für ein halbes Billett fahren kann. Nachher muß ich aber stoppen, sonst wollen mich alle im Kinderwägeli herumführen, und dann müßte ich im übernächsten Frühling wieder in die Häfelischule — das wär mr de doch zwider!

Herzlichen Gruß und mächtigen Dank
H. T.

Was sagst Du dazu!
Freundliche Grüße! Frau E. S.

Liebe Frau E. S.!

Ich freue mich von Herzen, über Deinen schönen Erfolg und über den fröhlichen Humor der Frau H. T. — Und so eine Seife hätte ich auch nötig. Ich würde sie mit ebensoviel Vorsicht wie Inbrunst verwenden.

Freundliche Grüße! Nebelspalter.

Aga Khan

Lieber Nebelspalter!

Es ist momentan viel von Aga Khan die Rede, dem märchenreichen indischen Fürsten, der all die Jahre in der Schweiz lebte und jetzt wieder in sein Märchenland zurückkehren soll.

Nun habe ich gerade eben in meinem «Tagesanzeiger» über die englische Flachrennsaison gelesen, daß da ein Jockei 88 Mal gesiegt habe, und dann heißt es: «Unter den Eigentümern steht der in der Schweiz lebende Aga Khan mit 13980 Pfund an der Spitze.»

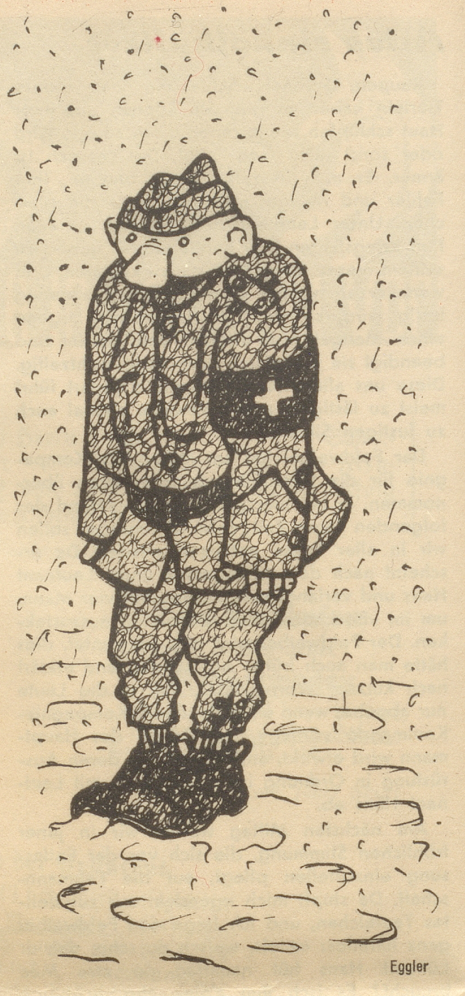
Findest Du dies Gewicht nicht ein bißchen hoch, selbst für einen indischen Fürsten!

Gruß! Hamei.

Lieber Hamei!

Aga Khan, der das h an einer andern Stelle hat wie die europäischen Kähne, dürfte mit diesem Gewicht außerordentlich zufrieden sein. Er wird nämlich, wie viele orientalische Fürsten, an seinem demnächst stattfindenden 70. Geburtstage in Indien gewogen und bekommt dort von seinen Untertanen sein eigenes Gewicht in Edelsteinen aufgewogen. Nun kannst Du Dir denken, wie der strahlt, daß er es hier bei uns — trotz der Rationierung der letzten fünf Jahre — auf 13980 Pfund gebracht hat! Erst vor zwei Tagen hat mir ein freundlicher Neffe einen Druckfehler geschickt, wo es geheißen hat, «ehe der Kahn kräht» — wenn ich der Kahn wäre, würde ich auch krähen — vor Freude. Was würde es dem guten Aga ausmachen, wenn er mir nur ein Pfund von den 13980 Pfund Edelsteinen, so ein paar Saphire, Rubinen, Diamanten und wie die schönen Dinger alle heißen, abgäbe! Ich würde sogar auch krähen, sogar laut und vernehmlich. Gruß! Nebelspalter.

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelspalters, Rorschach» zu adressieren.



Eggler

„Ich glaub ich bi nu drum H. D.
will mir d'Uniform nid guet sitzt!"

Amtliches Kursbuch

Lieber Nebelspalter!

Hier schicke ich Dir einen Ausschnitt aus dem vom 2. X. 44 bis 6. V. 45 geltenden amtlichen Kursbuch. Ist das nicht der Gipfel der Pedanterie! Besten Gruß: Dein Bruder K.

177f Romanshorn-Rorschach

Betrieb im Winterfahrplanabschnitt eingestellt.

										Eff.															
										km	ab	Romanshorn 2)	an												
..	...	...	...	...	...	...	...	...	...	8	⊕	Arbon 176	⊥	...	...	...	..	...	...	...	...	...	...	...	...
										11	Y	Horn 176	⊕												
...	...	...	...	...	...	...				14	an	Rorschach 100.102a.110	ab	..	...	...		...	...	...	...	...	...	...	...

Bei Nebel, Sturm und unvorhergesehenen Ereignissen kann die fahrplanmässige Ausführung der Schiffskurse nicht zugesichert werden.

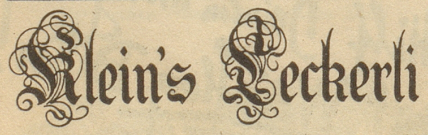
Wirtschaftsbetrieb auf den Schiffen.

Fahrpreise siehe Abteilung IV, Seite 125.

Lieber Bruder K.!

Ich gebe zu, es sieht so aus. Ist's aber nicht. Vielmehr möchte ich es als den Gipfel der Vor- und Voraussicht bezeichnen. Die fahrplanmäßige Ausführung der Schiffskurse zwischen Romanshorn und dem Sitz des Nebelspalters ist eingestellt. Es könnte aber sein, daß bei Nebel, Sturm und unvorhergesehenen Ereignissen doch plötzlich ein Nebel-, Sturm- und Ereignisfahrplan bereitgehalten wird. Dessen fahrplanmäßige Ausführung aber nicht zugesichert, — nur als ferne Möglichkeit in Aussicht gestellt werden kann. Daß dabei mit dem Nebelspalter stark gerechnet wird, ist uns von höchster Fahrplanstelle schon angedeutet worden und deshalb findet auch auf den augenblicklich nicht in Betrieb befindlichen Schiffen, wie eigens vermerkt, als einzig durchgehender Betrieb der Wirtschaftsbetrieb statt. (Cognacfonds!) Darüber möchte ich allerdings nicht aus der Schule plaudern.

Besten Gruß! Dein Nebelspalter.



DIE AECHTEN BASLER

Man rühmt allgemein ihre Qualität

ANDRÉ KLEIN A.G. NEUEWELT

St. Moritz HOTEL ALBANA

Guet und gnueg

Pension Fr. 15.50
Wochenpauschal Fr. 137.50

Alfred Koch, Dir. Tel. 121

Ovignac Senglet

Der gute Eier-Cognac

Gibt neue Kraft und Lebensfreude!

August Senglet A.-G. Muttenz